

BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

SESSION 2006

ALLEMAND

LANGUE VIVANTE 2

Série L

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 3 heures. - COEFFICIENT : 4

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Dès que ce sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.
Ce sujet comporte 4 pages numérotées de 1/4 à 4/4.

Compréhension	10 points
Expression	10 points

Die Musik meines Vaters

Mein zweiter Vater erschien einige Wochen vor meinem 11. Geburtstag. Er war sehr jung, bärtig und das, was man damals einen langhaarigen Chaoten¹ nannte. Er liebte irische Musik und Neil Young².

5 Seit mein Vater im Haus war, lebte auch Neil Young bei uns. Die ersten sieben Jahre ging mir seine Musik furchtbar auf die Nerven. Alte-Männer-Rock'n'Roll. Die nächsten sieben Jahre gewöhnte ich mich daran, dass andauernd Neil Young lief. Geburtstag, Ostern, Weihnachten. Ich begann ihn zu tolerieren. In den letzten sieben Jahren habe ich ihn wirklich mögen gelernt. Ich besitze freiwillig mehrere CDs. Wenn ich Neil Young höre, ist es, als würde die Musik mich in den Arm nehmen. Ein warmes Gefühl. Neil Young, das ist mein Vater. Und mit ihm die Geborgenheit³ meines Elternhauses.

10 Musik war ein wichtiges Medium in der DDR. Im Gegensatz zur Literatur war es unmöglich, sie fern zu halten. Bücher wurden einfach nicht gedruckt und der Import verboten. Schluss. Aber Lieder waren unkontrollierbar. Sie kamen durch die Luft. Wenn die ersten Leute eine Melodie auf der Straße summt⁴, war es zu spät. Songs, die westliche Radiostationen verließen, setzten sich wie feiner Staub in die Ohren der DDR-Bürger. Akustisches Kokain fürs Volk. Jeder kennt diese DDR-Geschichten: den Schwarzmarkt, die gefälschten Cover mit der böhmischen Blasmusik⁵, bis zur Unkenntlichkeit kopierte Kassetten, Bravo-Poster⁶, die ein halbes Monatsgehalt kosteten, und so weiter. Musik stand für Hoffnung.

20 Jeder Hit, der das Wort *frei* enthielt, wurde im Herzen eines Osis zum Protestsong. Vor allem die kraftvollen rebellischen Lieder der sechziger und siebziger Jahre. Ich bin sicher, dass sich Bob Dylan² niemals bewusst wurde, welche Bedeutung sein Konzert 1987 in Ostberlin hatte. Und noch weniger hat er jemals verstanden, wie enttäuschend sein wortarmer Auftritt⁷ war. Als wäre es für ihn nur ein Punkt mehr auf einer Liste lästiger Pflichten⁸. Für die Leute war es Gott schauen – aber Gott ging vorüber, ohne sie eines Blickes zu würdigen⁹.

25 Ganz anders Neil Young. Er hat nie in der DDR gastiert. Er konnte meinen Vater nicht kränken. Seine Liebe zu ihm ist ungebrochen.

30 Anfang der neunziger Jahre spielte Neil Young in der Berliner Waldbühne¹⁰. Es war die erste Chance, ihn live zu sehen. Wir kamen reichlich spät und fanden nur noch ganz oben Platz. Die Sommernacht rauschte mild. Kein Geschrei, keine Unruhe – ein friedliches Happening. Es war toll. Das bunte Publikum beeindruckte mich schwer. Jogginghosen neben Philosophieprofessoren, Rentner neben Schulkindern. Es ging durch alle Sozialschichten und durch alle Generationen. Viele Familien waren, wie wir, zusammen gekommen. Offensichtlich war ich nicht als Einzige jahrelang mit Neil Young gequält¹¹ worden – und offensichtlich hatte ich auch nicht als Einzige am Ende klein beigegeben¹²...

35 Mein Vater saß ganz ruhig da und schaute durch sein Fernglas auf die Bühne. Ab und zu stupste er mich und sagte: „Hier. Sieh mal durch.“ Ich erkannte einen puppengroßen Mann mit Gitarre und Mundharmonika. Im strahlenden Blick meines Vaters sah ich, dass da unten ein ganzer Lebenstraum stand. Sein Ideal von Freisein, von Weite, von Unabhängigkeit. Neil Young zu sehen war für ihn wie mit einer Harley Davidson die Route 66¹³ entlang zu rasen.

Claudia RUSCH, *Meine freie deutsche Jugend*, 2003

¹ Der Chaot : *l'original, le bohème*

² Neil Young und Bob Dylan : célèbres chanteurs nord-américains

³ geborgen sein : *être à l'abri, se sentir entouré*

⁴ summen : *fredonner*

⁵ böhmische Blasmusik : *musique de fanfare (originaire de Bohème)*

⁶ Bravo : magazine ouest-allemand pour adolescents

⁷ der Auftritt : *(ici) la prestation, le spectacle*

⁸ lästige Pflichten : *obligations pesantes*

⁹ jn. eines Blickes würdigen : *accorder un regard à quelqu'un*

¹⁰ Berliner Waldbühne : scène de plein air à Berlin

¹¹ quälen : *tourmenter, maltraiter*

¹² klein beigegeben : *capituler*

¹³ Route 66 : route traversant les Etats-Unis, légendaire pour les motards

Vous répondez directement sur votre copie, sans recopier les questions ni les exemples, mais en précisant chaque fois le numéro de la question et des énoncés. Pour les questions I, II et III de la partie compréhension, répondez selon le modèle indiqué en exemple.

COMPRÉHENSION

I. Schreiben Sie für jeden Abschnitt den passenden Titel ab.

Beispiel:

0) Entdeckung einer neuen Musik

0) Zeilen 1-9

1) Zeilen 10-17

2) Zeilen 18-23

3) Zeilen 24-33

4) Zeilen 34-38

a - Ein Konzert im vereinigten Berlin

b - Ein überglücklicher Zuschauer

c - Entdeckung einer neuen Musik

d - Die Macht der Musik

e - Unerfüllte Erwartung

II. Der musikalische Geschmack der Erzählerin ändert sich mit der Zeit (Zeilen 1-9). Welche Elemente passen zusammen?

Beispiel:

Zwischen 11 und 18 Jahren: Die Erzählerin findet die Musik unerträglich, weil sie nicht „in“ ist.

Element 1	Element 2	Element 3
Mit 11 Jahren:	Die Erzählerin akzeptiert die Musik,	weil sie nicht „in“ ist.
Zwischen 11 und 18 Jahren:	Die Musik gefällt ihr gut,	denn ihr neuer Vater ist ein Fan dieser Musik.
Zwischen 18 und 25 Jahren:	Die Erzählerin entdeckt die Musik von Neil Young,	weil sie sie an ihre Kindheit erinnert.
Zwischen 25 und 32 Jahren:	Die Erzählerin findet die Musik unerträglich,	weil sie sie immer wieder hört.

III. Richtig oder falsch? Belegen Sie jeweils ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

Beispiel:

0) Falsch

Zitat: Ich besitze freiwillig mehrere CDs. (Z. 7-8)

0) Die Erzählerin hat nie Musik von Neil Young gekauft.

1) Für die DDR-Regierung war es ziemlich einfach, die Literatur zu kontrollieren.

2) Bei seinem Konzert 1987 hielt Bob Dylan eine lange Rede über Freiheit.

3) Die Erzählerin vergleicht Bob Dylan mit Gott.

4) Neil Youngs Auftritte in der DDR hatten den Vater begeistert.

- 5) Beim Konzert von Neil Young bekamen die Erzählerin und ihr Vater die besten Sitze.
- 6) Beim Konzert von Neil Young jubelte das Publikum laut vor Freude.
- 7) Die verschiedensten Menschen mochten die Musik von Neil Young.
- 8) Die Erzählerin konnte nicht verstehen, wie wichtig das Konzert von Neil Young für den Vater war.

IV. Übersetzen Sie die Zeilen 35-38 ins Französische („Ich erkannte ... entlang zu rasen“).

EXPRESSION

I. Wie kann man erklären, dass der Vater eine solche Faszination für Neil Young hatte? Was repräsentierte Rockmusik für ihn sowie für viele DDR-Bürger?
[mindestens 80 Wörter]

II. Behandeln Sie eines der folgenden Themen:
[mindestens 120 Wörter]

a) Ist Ihrer Meinung nach Musik eine Brücke oder ein trennender Faktor zwischen den Generationen? Geben Sie Beispiele.

oder

b) Inwiefern können berühmte Menschen jungen Leuten helfen, ihre eigene Identität zu finden?

CORRIGE

Ces éléments de correction n'ont qu'une valeur indicative. Ils ne peuvent en aucun cas engager la responsabilité des autorités académiques, chaque jury est souverain.

CORRIGÉ/BARÈME Die Musik meines Vaters L LV2

Le texte et le sujet prennent en compte les modifications introduites par la réforme de l'orthographe allemande. Pour la correction, on acceptera l'ancienne et la nouvelle orthographe.

BARÈME

Compréhension (10 points)

- I : 4 réponses x 4 points = 16 points
II : 6 jonctions x 4 points = 24 points
III : 8 réponses x 4 points = 32 points
IV : traduction : 28 points (voir répartition des points dans le corrigé)

Total : 100 points : 10 = 10 points

Expression (10 points)

- I : 8 points
II : 12 points

Total : 20 points : 2 = 10 points

CORRIGÉ

COMPREHENSION

I. Schreiben Sie für jeden Abschnitt den passenden Titel ab.

4 points par bonne réponse, soit 4x4 = 16 points

- 1) Die Macht der Musik (Z. 10-17)
- 2) Unerfüllte Erwartung (Z. 18-23)
- 3) Ein Konzert im vereinigten Berlin (Z. 24-33)
- 4) Ein überglücklicher Zuschauer (Z. 34-38)

II. Der musikalische Geschmack der Erzählerin ändert sich mit der Zeit (Zeilen 1 – 9). Welche Elemente passen zusammen?

4 points par bonne jonction entre deux éléments, soit 6x4 = 24 points

- Mit 11 Jahren : Die Erzählerin entdeckt die Musik von Neil Young, denn ihr neuer Vater ist ein Fan dieser Musik.
- Zwischen 18 und 25 Jahren : Die Erzählerin akzeptiert die Musik, weil sie sie immer wieder hört.
- Zwischen 25 und 32 Jahren : Die Musik gefällt ihr gut, weil sie sie an ihre Kindheit erinnert.

III. Richtig oder falsch ? Belegen Sie jeweils Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

4 points par bonne réponse et bonne citation, soit 8x4 = 32 points

Le correcteur pourra accepter toute autre citation qui lui semblera pertinente.

- 1) Richtig : Zeilen 10-11 : Im Gegensatz zur Literatur war es unmöglich, sie fern zu halten.
Zeile 11 : Bücher wurden einfach nicht gedruckt und der Import verboten.
- 2) Falsch : Zeile 21 : sein wortarmer Auftritt
- 3) Richtig : Zeile 22 : Für die Leute war es Gott schauen
Accepter également : Aber Gott ging vorüber (Z. 22-23)
- 4) Falsch : Zeile 24 : Er hat nie in der DDR gastiert.
- 5) Falsch : Zeile 27 : Wir kamen reichlich spät und fanden nur noch ganz oben Platz.
- 6) Falsch : Zeile 28 : Kein Geschrei, keine Unruhe (accepter : ein friedliches Happening)
Accepter chaque élément isolé.
- 7) Richtig : Accepter un des éléments suivants (Z. 29 – 30) :
Das bunte Publikum/Jogginghosen neben Philosophieprofessoren/Rentner neben
Schulkindern/Es ging durch alle Sozialschichten/ und durch alle Generationen.
- 8) Falsch : Zeilen 36-37 : Im strahlenden Blick meines Vaters sah ich, dass da unten ein
ganzer Lebenstraum stand.

IV. Übersetzen Sie von Zeile 35 bis Zeile 38 ins Französische („Ich erkannte einen puppengroßen Mann entlang zu rasen.“)

Proposition de traduction :

Je distinguai un homme de la taille d'une poupée	4 points
avec une guitare et un harmonica.	1 point
Au regard rayonnant de mon père, je vis/compris	4 points
qu'en bas sur cette scène se tenait	4 points
le rêve de toute une vie.	2 points
Son idéal de liberté, d'espace, d'indépendance.	4 points
Voir Neil Young, c'était pour lui	3 points
comme foncer en Harley Davidson sur la route 66.	3 points

On accordera 3 points supplémentaires pour la qualité d'ensemble de la traduction, la mise en français, le style et la cohérence.

Total de la traduction : 25 points + 3 points = 28 points

Total compréhension : 100 : 10 = 10 points

EXPRESSION

L'évaluation de l'expression doit être positive. On n'hésitera pas à accorder le maximum de points à un texte riche, agréable à lire, même s'il comporte quelques imperfections grammaticales. On tiendra compte à parts égales :

- 1) de la pertinence du contenu (sujet traité, cohérence de la réflexion et de l'exposé, prise en compte de la situation du texte pour la question I),*
- 2) de la richesse et de l'adéquation de la langue (variété du lexique, richesse des structures, expression idiomatique),*
- 3) de la correction linguistique, et prioritairement de la cohérence syntaxique.*

On ne pénalisera pas un candidat qui dépasse le nombre de mots indiqué. En revanche, on sanctionnera les productions qui se trouveront nettement en dessous du nombre de mots demandé.

I. [mindestens 80 Wörter] (8 points)

Le candidat peut d'abord évoquer le rapport personnel du père à la musique de Neil Young, mais on attend également qu'il élargisse sa réflexion à la situation spécifique de la RDA, au rôle que pouvait jouer la musique pour ses habitants coupés de l'influence de l'Ouest.

II. [mindestens 120 Wörter] (12 points) Expression libre